

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1865**

27.9.1865 (No. 265)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 265.

Mittwoch den 27. September

1865.

2.2.

## Bekanntmachung.

Auf Allerhöchsten Befehl Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs wird aus Anlaß und zur Feier der am 28. September stattfindenden Anwesenheit der Mitglieder der in Heidelberg tagenden Versammlung deutscher Philologen und Schulmänner an diesem Tage im Großherzoglichen Hoftheater als Festvorstellung mit allgemeinem aufgehobenem Abonnement **Brutus und Collatinus**, Trauerspiel in 3 Akten von Albert Lindner, bei festlich beleuchtetem Hause gegeben.

Die Mitglieder der Philologen- und Schulmänner-Versammlung erhalten gegen Vorzeigung ihrer von dem Präsidenten der Versammlung ausgestellten Ausnahmskarten **freien Eintritt** auf nachbenannte Plätze des Hauses, und zwar:

- auf die 5 Parterre-Sperreplätze,
- auf sämtliche Parterre-Sitzplätze,
- in die Parterre-Logen Nr. 1, 2, 3, 4, 6, 7, 8 und 9,
- in die Balkon-Logen I. Rangs, sowie
- in die Balkon-Fremdenloge und Fremdenloge II. Rangs.

Alle weiteren hier nicht genannten Logen und Plätze werden zu den gewöhnlichen Eintrittspreisen abgegeben und sind die Billete hierzu am Tage der Vorstellung im Billetbureau des Großh. Hoftheaters, sowie Abends an der Kasse zu erhalten.

Die Vorstellung beginnt Abends halb 7 Uhr. Karlsruhe, den 23. September 1865.

General-Administration der Großh. Kunstanstalten.

## Höhere Bürgerschule in Karlsruhe.

Die Schüler, welche eine Nachprüfung zu bestehen haben, unterziehen sich derselben Montag den 2. Oktober, Vormittags um Acht in den Klassen, die sie bisher besucht haben. Die neuereintretenden Schüler haben sich an demselben Tage 8—10 in dem Konferenzzimmer zu stellen und sowohl ihren Geburtschein als das Entlassungszeugniß der Schule, die sie zuletzt besucht, mitzubringen. Hierbei wird bemerkt, daß die 4 ersten Klassen in je zwei Abtheilungen A und B in der Weise getheilt sind, daß die Abtheilungen A Latein lernen, die Abtheilungen B dagegen in anderer Weise mit ungefähr gleichviel Stunden, wie jene, zweckmäßig beschäftigt werden. Die Abtheilungen A beginnen das Latein in I, das Französische in II, während die Abtheilungen B mit dem Französischen schon in I den Anfang machen; jedoch ist die Einrichtung getroffen, daß IV B ebenso gut, wie IV A, in V aufsteigen kann. Die Neueintretenden haben bei der Aufnahme zu erklären, ob sie Latein lernen wollen oder nicht. Für diejenigen Schüler, welche schon in den mittleren Klassen wieder aus der Anstalt scheiden, sind die Abtheilungen B jedenfalls die geeigneteren.

Der Unterricht beginnt Mittwoch den 4. Oktober, Morgens um Acht.

Die Großherzogliche Direktion:

Mayer.

## Kleinfinder-Bewahranstalt.

An Liebesgaben haben wir empfangen: durch Frau Sophie v. Müdt vom Arbeitsverein 97 Stränge leinen Garn; von Hrn. R. aus Gochsheim einen Korb Obst; aus Freistett einen Korb Äpfel und Birnen; aus Rheinbischofsheim Pfirsiche und einige Äpfel; aus Büdingen eine Schachtel Trauben; aus Durlach 1 Laib Brod, Trauben und 3 Schoppen Most; von hiesigen ungenannten Freunden zur Unterstützung in Speisung von 30 bis 40 Kindern täglich 2 Körbe trocken Brod und 1 Korb Fastenbroteln. Herzlichen Dank hierfür.

Karlsruhe, den 26. September 1865.

Das Comite.

## Zhiergarten.

Alle Diejenigen, welche Forderungen an den Zhiergarten zu machen haben, werden ersucht, ihre Rechnungen längstens innerhalb 8 Tagen bei Apotheker Ziegler abzugeben.

## Dungversteigerung.

Nächsten Montag den 2. Oktober, Nachmittags halb 3 Uhr, wird der Pferde-dünger aus den Stallungen zu Gottesau für den Monat Oktober d. J. gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 26. September 1865.

Berechnung des Gr. Feldartillerie-Regiments.  
G. Koch, Regimentsquartiermeister.

## Leihhaus-Pfänder-Versteigerung.

In dem Leihhaus-Bureau werden versteigert:

Mittwoch den 27. September d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

Groß. Bad. 35 fl. 2 oje, goldene und silberne Uhren, silberne Kessel, Ringe, Broden, Nadeln, Kleidungsstücke;

Donnerstag den 28. September

d. J., Nachmittags 2 Uhr,

Betten, Garn, Schuhe, Stiesel, Bügel-eisen, Regenschirme, Weißzeug;

Freitag den 29. September d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

Kleidungsstücke, Leinwand, Tuch, Kattun und sonstige Ellenwaaren

Karlsruhe, den 22. September 1865.

6.4. Leihhaus-Verwaltung.

## 3.3. Hausversteigerung.

Herr Karl August Cleis, Mechaniker dahier, läßt am

Samstag den 30. d. M.,

Nachmittags 3 Uhr,

sein einstöckiges Wohnhaus mit Mansarden und  $\frac{3}{4}$  Morgen Garten mit Gartenhäuschen, zu Bauplätzen geeignet, nebst Holz- u. Schwein-ställen, Nr. 5 der Bleichstraße, neben Oekonom Kromer und Wittwe Adelsberger gelegen, im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, woselbst auch die Bedingungen zu jeder Zeit eingesehen werden können, öffentlich versteigern.

Karlsruhe, den 20. September 1865.

Großh. Notar: Grimmer.

## 2.1. Versteigerung.

Freitag den 29. d. M.,

Nachmittags  $\frac{1}{2}$  3 Uhr,

werden in dem mit Mauer umschlossenen Raum (rechte Seite der Kriegsstraße) dem Gasthaus zum grünen Hof gegenüber, eine Anzahl gute, brauchbare Zimmerthüren und Fensterläden, eine Parthie Kisten, ein niederes Gartengeländer, einige Baumstämme, insbesondere auch ein mit Abtheilungen versehener Hühnerstall (auch für größere Vogel geeignet) nebst großer Parthie Brut- und Eierkörbe gegen Baarzahlung versteigert. J. Scharp, Commissionär.

## Versteigerung von Heilbronner

rothen Weinen.

Donnerstag den 5. Oktober 1865,

Vormittags 9 $\frac{1}{2}$  Uhr,

werden im Keller des Hauses Langestraße Nr. 113, Eck der Adlerstraße

21 Fässer 1862r Heilbronner Rothweine öffentlich meistbietend laut aufliegenden Bedingungen versteigert.

Die Proben werden Mittwoch den 4. Oktober d. J., Vormittags von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr im Keller an den Fässern verabreicht.

Karlsruhe, den 27. September 1865.

Krämer & Bach.

### Wohnungsanträge und Gesuche.

\* Amalienstraße Nr. 20 ist im zweiten Stock eine schöne Wohnung von 4—6 Zimmern nebst Speisekammern und sonstiger Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

\*2.1. Amalienstraße Nr. 93, Eckhaus, auf die Kriegsstraße gehend, ist im zweiten Stock eine abgeschlossene Herrschaftswohnung mit Gasleitung von 7 Zimmern, worunter 2 Salons, Speisekammer, Küche, doppeltem Keller, 2 Mansarden, großem Hof und Hausgarten auf den 23. Oktober zu vermieten und ist das Nähere Langestraße Nr. 126 im zweiten Stock zu erfragen.

2.4.4. Langestraße Nr. 96 ist eine schöne Wohnung von 6 Zimmern mit sonstigen Erfordernissen sogleich oder auf 23. Oktober an eine stille Familie zu vermieten.

2.1. Langestraße Nr. 155 sind zwei Wohnungen mit 4 oder 8 Zimmern, Mansarden, Küche, Holzplatz u. auf 23. Oktober zu vermieten.

6.3. Langestraße Nr. 175 a ist die für sich abgeschlossene, neu restaurirte Bel-Etage mit Balkon, bestehend aus 6 großen ineinandergehenden Zimmern, Alfof, 2 wohnbaren Dienstzimmern (Mansarden), nöthigenfalls auch noch 2 Zimmer im vierten Stock, Küche, Speisekammer, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, pro 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres beim Eigentümer, Langestraße Nr. 235 im dritten Stock.

\* Sophienstraße Nr. 5 ist eine Wohnung im zweiten Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Salon und allen übrigen Erfordernissen, auf den 23. Oktober zu vermieten. Auch kann ein Stück Garten dazu abgegeben werden. Zu erfragen ebendasselbst im Hinterhaus im dritten Stock.

\*2.2. Sophienstraße Nr. 37 ist auf 23. Oktober der erste Stock mit 5 Zimmern und allen sonstigen Bequemlichkeiten zu vermieten. Näheres im Hinterhaus.

3.3. Sophienstraße Nr. 38 ist der dritte Stock, bestehend aus 7 geräumigen, heizbaren Zimmern, worunter ein Salon, nebst Küche, Keller, Waschküche und Speicher, auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere im Hause selbst.

### Wohnungen zu vermieten.

\* In der Durlacherthorstraße Nr. 43 ist eine Wohnung zu ebener Erde, auf die Straße gehend, mit 3 tapezirten Zimmern, Küche, Keller und Holzstall auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im zweiten Stock.

\* Es ist sogleich eine Herrschaftswohnung mit Stallung und Zugehör zu vermieten: Langestraße Nr. 124.

\* Im westlichen Stadttheil ist in einem Hinterhaus eine freundliche Parterre-Wohnung von 3 bis 4 Zimmern, Küche nebst Zugehör auf 23. Januar zu vermieten. Näheres Hirschstraße Nr. 27 parterre im Vorderhaus. Dasselbst ist auf 15. Oktober ein kleines, gut möblirtes Parterrezimmerchen, in den Hof gehend, zu vermieten.

3.2. Eine schöne Wohnung in Beiertheim von 2, 3 bis 4 Zimmern nebst Küche und Keller, Holzschopf, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher ist auf 23. Oktober billig zu vermieten. Das Nähere in der Spezerei-

und Weinhandlung von Schütz & Braun in Beiertheim.

3.1. Mühlburg. Hauptstraße Nr. 162 ist auf den 23. Oktober eine hübsche Wohnung von 3 tapezirten Zimmern, Küche, abgeschlossnem Keller und sonstiger Zugehör zu vermieten, und können auf Verlangen auch 1 oder 2 Mansardenzimmer dazu gegeben werden.

### Zimmer zu vermieten.

\*2.2. (Spitalplatz) Steinstraße Nr. 15 ist im dritten Stock ein freundliches, hübsch eingerichtetes Zimmer an einen soliden, stillen Herrn sogleich oder auf 1. Oktober d. J. zu vermieten.

3.2. Es ist sogleich oder bis 1. Oktober ein Mansardenzimmer an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

3.2. Karlsstraße Nr. 35 ist ein kleines Zimmer einfach möblirt zu vermieten.

3.2. Et der Jähringer- und Waldhornstraße Nr. 38, im dritten Stock, sind 3 bis 4 gut möblirte Zimmer zu vermieten und können sogleich bezogen werden.

\*2.1. In der alten Waldstraße Nr. 14 sind zwei schön möblirte Zimmer parterre zu vermieten und bis 1. Oktober zu beziehen; auch kann auf Verlangen ein Pferde stall nebst Bedientenzimmer dazu gegeben werden.

\*2.1. Langestraße Nr. 116 ist im zweiten Stock vornenheraus ein schönes, großes Zimmer auf 1. Oktober ohne Möbel zu vermieten. Näheres im Laden.

\* Akademiestraße Nr. 32 sind im dritten Stock zwei ineinandergehende, gut möblirte Zimmer an einen oder zwei solide Herren auf 1. Oktober zu vermieten.

3.1. Im innern Zirkel Nr. 8 sind parterre in der Adlersstraße zwei unmöblirte Zimmer auf 23. Oktober an einen soliden Herrn zu vermieten.

3.1. Jähringerstraße Nr. 3 ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten.

\* Amalienstraße Nr. 75 sind sogleich zwei gut möblirte Zimmer zu vermieten. Das Nähere im zweiten Stock. Dasselbst ist ein grüner Papagei erstanden; wer denselben zurückbringt, erhält eine gute Belohnung.

\*3.1. Neue Waldstraße Nr. 91, im zweiten Stock, ist auf den 1. Oktober ein gut möblirtes Zimmer zu vermieten.

2.1. Bahnhofstraße Nr. 16, zunächst der Schiefswiese, sind im zweiten Stock 2 möblirte Zimmer, entweder ein größeres mit Balkon und Kabinett oder 2 kleinere, auf 1. Oktober oder später zu vermieten.

\* Ein möblirtes Zimmer, in den Hof gehend, ist zu vermieten und kann sogleich oder auf den 1. Oktober bezogen werden: Waldstraße Nr. 22 im dritten Stock.

\* Kronenstraße Nr. 47 sind im dritten Stock drei freundlich möblirte Zimmer sogleich oder auf den 1. Oktober zu vermieten.

\* Herrenstraße Nr. 33 sind sogleich oder später zwei große, unmöblirte Zimmer und ein unmöblirtes Mansardenzimmer zu vermieten. — Ebendasselbst ist auch ein runder Zulegtisch für 12 — 14 Personen zu verkaufen.

### Zimmer zu vermieten.

Borderer Zirkel Nr. 7, im Hinterhaus, sind im zweiten Stock 1 oder 2 möblirte Zimmer an einen soliden Herrn auf den 1. Oktober billig zu vermieten.

\* Akademieplatz Nr. 5 ist im dritten Stock auf den 1. Oktober ein möblirtes Zimmer zu vermieten.

### Anerbieten.

\*2.1. Ein solider, junger Herr, welcher die hiesigen Lehranstalten besucht, kann in Wohnung, Kost und elterliche Pflege aufgenommen werden: innerer Zirkel Nr. 24 eine Treppe hoch.

### Anerbieten.

10.1. Ein Schüler, welcher die hiesigen Lehranstalten besucht, findet bei einer hiesigen Beamtenfamilie unter günstigen Bedingungen Wohnung, Kost und elterliche Pflege. Zu erfragen vorderer Zirkel Nr. 6 im dritten Stock.

### Vermischte Nachrichten.

\*2.2. [Dienst Antrag.] Es werden zwei Mädchen gesucht, wovon das eine kochen kann, das andere Liebe zu Kindern hat. Näheres Hirschstraße Nr. 29.

[Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, wird in eine hiesige Restauration gesucht. Zu erfragen im grünen Hof.

\* [Dienst Antrag.] Es wird ein fleißiges, braves Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen, puzen und spinnen kann, in Dienst gesucht. Näheres Spitalstraße Nr. 32 im zweiten Stock.

[Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches gut kochen und sonstigen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird auf's Ziel in Dienst gesucht. Näheres Langestraße Nr. 203.

[Dienst Antrag.] Ein braves Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und sich den andern häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird auf nächstes Ziel gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

\* [Dienst Antrag.] Ein braves, fleißiges Mädchen, welches gut kochen, waschen und puzen kann, auch sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Michaeli eine Stelle. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 24 im untern Stock.

\* [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches kochen kann, sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und mit guten Zeugnissen versehen, findet sogleich eine gute Stelle: Langestraße Nr. 32.

\* [Dienstgesuch.] Ein ehrliches Mädchen, welches etwas kochen, waschen und puzen kann und in den Zimmern gut erfahren ist, wünscht auf kommendes Ziel eine gute Stelle zu erhalten. Näheres Karlsstraße Nr. 6 im Hintergebäude im zweiten Stock.

\* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, waschen, puzen, spinnen, überhaupt allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf nächstes Ziel eine passende Stelle. Zu erfragen Hirschstraße Nr. 23 im untern Stock.

\* [Dienstgesuch.] Ein gebildetes Mädchen von achtbarer Familie, welches nähen, etwas bügeln kann und sich sonst allen weiblichen Arbeiten gerne unterzieht, wünscht bei einer

anständigen Familie einen Dienst zu erhalten. Dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Das Nähere Hirschstraße Nr. 38 im zweiten Stock.

\* [Dienstgesuch] Ein solides Mädchen, welches gut kochen kann und sich allen andern häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht auf kommendes Ziel eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Leopoldstraße Nr. 4 im zweiten Stock.

\* [Dienstgesuch] Ein ordentliches Mädchen, welches kochen, waschen und nähen kann und sonstigen häuslichen Arbeiten gut vorzustehen weiß, sucht auf Michaeli eine gute Stelle. Zu erfragen in der Jähringerstraße Nr. 63 im zweiten Stock.

\* [Dienstgesuch] Ein Mädchen von 16 Jahren, welches nähen, etwas bügeln kann, sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auch gut mit Kindern umzugehen weiß und von seiner Herrschaft gut empfohlen wird, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Lammstraße Nr. 7 im untern Stock links.

\* [Dienstgesuch] Ein Mädchen aus guter Familie, welches sehr gut kochen kann, wünscht als Köchin oder Zimmermädchen auf Michaeli eine Stelle zu erhalten; es wird mehr auf gute Behandlung als auf Lohn gesehen. Näheres Adlerstraße Nr. 14 im zweiten Stock.

\* [Dienstgesuch] Ein solides Mädchen, welches schön nähen, bügeln, auch etwas kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht eine Stelle zu erhalten. Näheres Kasernenstraße Nr. 5 im Hinterhaus im zweiten Stock.

\* [Dienstgesuch] Ein braves, solides Mädchen von festem Alter, welches gut bürgerlich kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht auf kommendes Ziel hier oder außerhalb der Stadt eine Stelle zu erhalten. Näheres Akademiestraße Nr. 30 parterre.

\* [Dienstgesuch] Ein ordnungsliebendes Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, waschen, pugen und allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Näheres zu erfragen Langestraße Nr. 147 im dritten Stock.

\* [Dienstgesuch] Ein Mädchen, welches gut nähen, bügeln und den häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf Michaeli eine Stelle, entweder als Zimmermädchen oder zu einer kleinen Familie. Zu erfragen Spitalstraße Nr. 27 im Hinterhaus ebener Erde.

2.2. **Gasthofköchin,**  
eine perfekte, wird auf nächstes Ziel in eine auswärtige Wirtschaft gesucht durch das öffentliche Geschäftsbureau von **Ch. F. Gaffner,** Kreuzstraße Nr. 18, im Gasthaus zu den drei Königen.

**Stellenantrag.**  
\* Ein fleißiger Buriche von 16-18 Jahren, der sich willig allen Arbeiten unterzieht, findet bei gutem Lohn eine dauernde Stelle. Näheres im Prinz Karl.

**Gesuch.**  
\* Es sucht Jemand sich an einem kleinen rentablen Geschäft mit einigen Hundert Gulden stillschweigend, jedoch dabei thätig, zu betheiligen. Darauf Reflektirende belieben ihre Adressen im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Schuhmachergesuch.**

\* Ein ordentlicher Arbeiter findet dauernde Beschäftigung: kleine Herrenstraße Nr. 12 im dritten Stock.

**Hausknecht-Gesuch.**

Ein braver Burische, welcher **Kisten und Ballen zu packen** versteht, wird als Hausknecht gesucht bei

**Gebr. Mombert,** Langestraße Nr. 148.

**Aufwärter-Gesuch.**

Ein junger Mensch von 16 bis 18 Jahren kann sogleich als Aufwärter eintreten in der **Waldstraße Nr. 16.**

\* Für einen **Laufdienst** wird eine zuverlässige, fleißige Person gesucht. Zu erfragen Kreuzstraße Nr. 20 im untern Stock.

**Uhrmacher-Lehrling.**

\* Ein gut erzogener, junger Mensch kann als Lehrling sogleich oder später eintreten bei **C. Mees,** Uhrmacher in Karlsruhe.

**Beschäftigungsgesuche.**

\* 32. Ein Kanzlei- auch Notariatsgehilfe mit kalligraphischer Schrift sucht Beschäftigung. Adressen an das Kontor des Tagblattes.

\* Eine Kleidermacherin wünscht noch mehr Beschäftigung in und außer dem Hause zu erhalten. Zu erfragen Hirschstraße Nr. 27.

**Empfehlung.**

\* 22. Ein junger, beim Militär und Herrschaften gedienter, mit guten Zeugnissen versehen Mann empfiehlt sich zur Bedienung von Herren oder Herrschaften, sowie auch zum Ausheften im Serviren oder in dieses Fach gehörenden Geschäften; und sichert pünktliche und gute Bedienung zu. Zu erfragen große Spitalstraße Nr. 1 im zweiten Stock rechts.

**Verloren.**

\* Eine **Sticerei** in grauer Seide auf weißer Leinwand wurde in der Ritter- oder Kriegsstraße verloren. Abzugeben gegen Belohnung Kriegsstraße Nr. 11.

Ein kleines **Taschengeschäftsbüchlein** ist von hier bis nach Mühlburg verloren gegangen. Der Finder wird gebeten, dasselbe Langestraße Nr. 155 gegen Belohnung abzugeben.

**Fässer-Verkauf.**

In der Leopoldstraße Nr. 3 sind 2 weingrüne **Fässer** von 2 bis 3 Ohm haltend billig zu verkaufen.

**Eisverkauf.**

\* Aus dem Keller der Geiger'schen Trinkhalle wird jeden Abend von 6 bis 7 Uhr Eis abgegeben per Centner a 2 fl.

**Verkaufsanzeigen.**

\* Ein gut erhaltenes **Kinderwägelchen** zum Schieben, mit starkem eisernem Gestell, steht zu verkaufen in der Leopoldstraße Nr. 8.

\* Erbprinzenstraße Nr. 23, im dritten Stock, ist ein junger, kleiner **Affenpinscher** billig zu verkaufen.

\* Steinstraße Nr. 23 ist im untern Stock ein gut erhaltenes **Klavier** von 6 Oktaven um billigen Preis zu verkaufen.

(Karlsruhe.) **Häuserverkauf.**

In verschiedenen, angenehmen und auch in den belebtesten Lagen der Stadt, sind große und kleinere gut gebaute Häuser (darunter einige mit großen Räumlichkeiten und schönen Gärten), ferner einige Gärten und Bauplätze, unter günstigen Bedingungen aus freier Hand zu verkaufen. Näheres täglich von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 4 Uhr bei

**Adolph Goldschmidt,**

Agent für den An- und Verkauf von Häusern, Feldern, Landgütern etc., Jähringerstraße Nr. 79.

**Verkauf einer Ladeneinrichtung und Ladenutensilien.**

\* 3.1. Wegen Geschäftsaufgabe setze ich meine für ein Specerei-, Cigarren- und Material-Geschäft vollständig neue und auf's Eleganteste eingerichtete Laden einrichtung sowie verschiedene Ladenutensilien dem Verkauf aus.

Darauf Reflectirende können dieselbe jederzeit einsehen.

**L. Weber,** Waldstraße Nr. 12.

**Anzeige.**

**Adlerstraße Nr. 16** werden **getragene Kleidungsstücke,** sowie alle Arten **Möbel und Bettung** angekauft und gut bezahlt. **Benjamin Kahn.**

**Tanz-Unterricht.**

für Herren und Damen ertheilt und sieht zahlreichen Anmeldungen entgegen

**Klumpp,** Solo-Tänzer, Amalienstraße Nr. 75.

**Privat-Bekanntmachungen.**

Frisch marinirte holl. Häringe, franz. und holl. Sardellen, russ. und franz. Sardines, engl. Mixed Pickles und Saucen, sowie

**Münchener Lagerbier**

in frischer Sendung empfiehlt

**J. Schnappinger,**

Adlerstraße Nr. 13.

**Feinste Haselnuß-Chocolade-Pastillen**

in 1/4, 1/2 und 1/3 Pfund-Schachteln, sowie

**Cafel-Chocolade**

von **A. Kohler et fils** in **Lausanne**

sind wieder frisch eingetroffen und empfehle solche **en gros et en détail** zu den billigsten Preisen.

**Louis Lauer,**

3.3. Akademiestraße Nr. 12.

### Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt sich im Tapezieren einzelner Zimmer, sowie auch zur Uebernahme ganzer Gebäude bestens und sichert schnelle und billige Bedienung zu.

**Friedrich Fehner**, Tapezier,  
2.1. Müppurrerstraße Nr. 5.  
Ebendasselbst werden alte Zeitungen fortwährend angekauft.

### Kaffee,

gelb, ganz reinschmeckend, à 36 fr. per Pfund, empfiehlt

**Fried. Maisch**,  
2.1. Ludwigsplatz Nr. 55 b.

### Malaga, alten,

fünffährigen, direkt bezogen, empfiehlt

**J. Schnappinger**,  
Adlerstraße Nr. 13.

### Thee,

grün und schwarz, fortwährend billig bei  
**Pb. D. Meyer**, Großh. Hoflieferant.

### Vegetabilisches Zahnpulver,

1/4 Schachtel 24 fr., 1/2 Schachtel 18 fr.,

7.1. **Zahn-Pasta**,

per Dose 36 fr., 1/2 Paket 30 fr., 1/2 Paket 18 fr.,

zur Bewahrung vor Zahnschmerz und zum

Reinigen und Erhalten der Zähne, empfiehlt

**Stuttgart. Nicolaus Backé.**

Karlsruhe bei **F. K. Weißbrod.**

### Für große Familien

empfehlen wir unsre Toilettefettseifen, große Stücke à 6 fr., 12 Stücke à 1 fl. Dieselbe ist milder und verseift sich weniger schnell als die Cocosseifen und billigen Sorten Mandelseife; zum Rasiren ist sie vorzüglich.

24.15. **F. Wolff & Sohn**,  
Hoflieferanten,  
Langestraße Nr. 104, Eck der Herrenstraße.

### Wasserhelles Erdöl,

doppelt raffiniertes Lampenöl, bei Maas billiger, sowie süßes Mohnöl und feinstes Olivenöl bei

**J. Schnappinger**,  
Adlerstraße Nr. 13.

### Weinverkauf.

Schoppenweise, bis zu 15 Maas (accisfrei) à 5, 6, 8, 10 und 12 fr., Affenthaler, rothen, 12 fr. per Schoppen; in Quantitäten von 15 Maas aufwärts, weiße Weine, per Maas 18, 20, 22, 24, 28, 30 und 36 fr.; Affenthaler, rothen, 42, 54 fr. und 1 fl. per Maas.

**Alfred Gerhard**,  
Amalienstraße Nr. 1, Eingang Hofthor,  
Herrenstraße.

## 3.1. Pariser Hutformen C. Th. Bohn.

bei

3.2. Für Haushaltungen  
empfehlen:  
**Wäsche-Tabellen**  
sehr praktisch eingerichtet  
**Chr. Weise & Comp.**

## 3. Erdöl-Lampen,

bestehend in: Tisch-, Gang-, Häng- und Küchen-Lampen, neuester Konstruktion, sowie Cylinder und Glocken zu sehr billigen Preisen empfiehlt

**Fried. Maisch**,  
2.1. Ludwigsplatz Nr. 55 b.

### Reiseartikel,

selbstverfertigte aller Art, Büchertaschen für Knaben und Mädchen, Pferdegeschirre und sonstige in mein Fach gehörige Gegenstände empfehle ich zu billigen Preisen.

**Jul. Meyer**, Sattler u. Tapezier,  
\*3.3. Herrenstraße Nr. 7.

### Süßer Wein

der Schoppen 10 fr. im Gasthaus zur goldenen Waage.

2.1. In der Hofkunsthandlung von **J. Belten** dahier ist so eben erschienen:

### Porträt

Seiner Excellenz des Herrn  
**Generallieutenants Ludwig**,  
Präsident des Kriegsministeriums,  
nach dem Leben auf Stein gezeichnet von  
**B. Höfling**.

Preis auf chin. Papier, groß Folio 1 fl. 30 fr.

## Frankfurter Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.

— 12. Grundcapital:  
**Drei Millionen Gulden. — Reserven: fl. 1,496,960. 13 fr.**  
Die Gesellschaft übernimmt Lebens-, Leibrenten-, Altersversorgungs- und Aussteuer-Versicherungen der verschiedensten Art, mit und ohne Gewinn-Betheiligung, zu den billigsten Bedingungen. Nähere Auskunft bei  
**Aug. Söyer**, Hauptagent, am Ludwigsplatz,  
**Jb. Stüber**, Karl-Friedrichstraße Nr. 20 und **Conr. Haugel**, Langestraße Nr. 139.

## 2.1. Colonia.

### Feuer-Versicherungsgesellschaft in Köln.

An Stelle des Herrn **Wilhelm Hofmann** in Karlsruhe, welcher unsere Agentur niedergelegt hat, ist Herr **Fr. Maisch** in Karlsruhe zum Agenten der „Colonia“ ernannt und von Seiten des Groß. Bezirksamtes bestätigt worden.  
**Mannheim**, den 24. Mai 1865.

Die General-Agentur der **Colonia**.  
**Walthers & v. Neckow.**

## Kalender pro 1866.

6.1. Bei **Müller & Gräff**, Zähringerstraße Nr. 96, sind zu haben:  
Der Lehrer hinkende Bote . . . 8 fr.  
Der Volksbote aus Baden . . . 6 fr.  
Der Wanderer am Bodensee . . . 6 fr.  
Der Einsiedler Kalender . . . 15 fr.

### Todesanzeige.

\* Allen Freunden und Bekannten theilen wir schmerzlich betroffen die Nachricht mit, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unser liebes Kind **Karl** am 25. September, Abends 9/9 Uhr, nach kurzem aber schweren Leiden zu sich zu rufen.

Um stille Theilnahme bittet:  
Karlsruhe, den 26. September 1865.  
Im Namen der Hinterbliebenen:  
der tieftrauernde Vater:  
**Karl Köhler**, Schneidermeister.

### Dankagung.

Für die Wittve und Kinder des verunglückten Maurers **Georg Adam Ott** von Teutsch-neureuth sind bei uns folgende weitere Gaben eingegangen:

Bon L. 1 fl. 45 fr.; J. S. 2 fl.; aus Eugenie's Sparbüchse 30 fr.; F. B. 30 fr.; + + + + 2 fl.; L. K. 1 fl.; B. S. 1 fl.; A. B. 1 fl. 45 fr.; C. W. 3 fl. 30 fr.; R. v. K. 1 fl.

Zusammen 15 fl. — fr.  
Hiezu laut Tagblatt vom 25. September . . . 30 fl. 42 fr.

Im Ganzen 45 fl. 42 fr.  
Weitere Gaben nehmen wir gerne entgegen.  
**Kontor des Tagblattes.**

### Viederfranz.

Heute Abend keine Uebung.

### Arbeiterbildungsverein.

2.1. Donnerstag den 28. d. M., Abends halb 9 Uhr, wird Herr Dr. **Plato** im Saale der Landesgewerbehalle den 2. Vortrag über populäre Himmelskunde halten, wozu auch Nichtmitglieder freien Eintritt haben.  
Wir laden zu zahlreichem Besuche ein.  
Der Vorstand.

### Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 27. Sept.: Theater in Baden. Gastdarstellung der Frau Biardot-Garcia. **Der Barbier von Sevilla.** Komische Oper in 2 Akten von Rossini. Rosine: Frau Biardot-Garcia.

Donnerstag den 28. Sept. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement: Auf Allerhöchsten Befehl: Zur Feier der Anwesenheit der Mitglieder der in Heidelberg tagenden Versammlung deutscher Philologen und Schulmänner. Bei festlich beleuchtetem Hause: **Brutus und Collatinus.** Trauerspiel in 5 Akten von Albert Lindner.

Anfang  $\frac{1}{2}$  7 Uhr. Ende  $\frac{1}{2}$  10 Uhr.

Freitag den 29. Sept. III. Quart. 102 Abonnementsvorstellung. **Die Hochzeit des Figaro.** Komische Oper in 2 Akten von Mozart.

### Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

23. Sept.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 7	28" —	Df	ummölkelt
12 " Mitt.	+ 20	28" 1,5"	"	hell
6 " Abds.	+ 17	28" 1,5"	"	"
24. Sept.				
6 U. Morg.	+ 7	28" 2"	Df	hell
12 " Mitt.	+ 19	28" 3"	"	"
6 " Abds.	+ 17	28" 3"	"	"

### Sterbefälle-Anzeige.

- 25. Sept. Karl, alt 3 Jahre 7 Monate 8 Tage, Vater Schneidermeister Köhler.
- 26. " Karoline Kirchgeßner, alt 62 Jahre, Ehefrau des Kanzeleibehülfen Kirchgeßner.

### In der hiesigen evangelischen Gemeinde

#### Getauft:

- 20. Sept. Octavie Katharine Adele Pauline Constanze, Vater Adolph Keller, Oberst.
- 21. " Friedrich, Vater Friedrich Reich, Handelsmann.
- 22. " Friedrich Wilhelm, Vater Wilhelm Schäfer, Birthe.
- 24. " Auguste Ludowika Ernestine, Vater Eduard Morz, Gemeinderaths-Kanzleibehülfe.
- 24. " Friedrich Wilhelm Christian Jakob, Vater Friedrich Heinz, Schuhmachermeister.
- 24. " Marie, Vater Michael Glöser, Gärtner.
- 24. " Emma, Vater Johann Eufert, Schuhmacher.
- 24. " Josephine Karoline Ida Philippine Christiane Katharine, Vater Karl Friedrich Hollenweger, Bäcker.

#### Getraut:

- 21. Sept. Ludwig Rothacker, Gastwirth und Bürger, mit Karoline Josephine Wäbmer von hier.
- 21. " Ludwig Kirsch, Kameralpraktikant, mit Anna Kern von hier.

### In der hiesigen katholischen Gemeinde

#### Getauft:

- 21. Sept. Marie Theodora, Vater Andreas Mohr, Bürger in Bohn, großh. Hofmusikus hier.
- 22. " Johann Adam, Vater Friedrich Osterberger, Bürger in Dietlinzen, Fabrik-Schmid hier.
- 24. " Elise Christiane Helene, Vater Anton Singler, Bürger in Aitchof, Feldwebel beim großh. 5. Infanterie-Regiment.
- 24. " Friedrich Johann, Vater Johann Legeisen, Bürger in Merdingen, Stalldiener bei großh. Landeszstute.
- 24. " Franziska Frieda, Vater Rudolph Raif, Bürger in Schutterthal, Schuhmacher hier.
- 24. " Sophie Karoline, Vater Michael Theilacker, Bürger in Zentbern, Dienstmann hier.
- 24. " Emil Adolph Ludwig, Vater Leopold Meich, Fürer und Schlossermeister.
- 24. " Philippine, Vater Lambert Eimer, Bürger in Großkaltbach, Ziegler in Eggenstein.

Für bevorstehende Wintersaison empfehle

## Das Neueste in Paletots, Jacken und Rotondes &c.

in reichhaltigster Auswahl und zu den billigsten Preisen

**Julius Revinger jr.,**

Langestraße Nr. 147, dem Museum gegenüber.

## 3.1. Pforzheim. Das End- und Freischießen

der Schützengesellschaft hier findet statt:

am 1., 2. und 3. Oktober d. J.,

je Nachmittags 1 Uhr beginnend.

Das Nähere ist aus dem Schießplan zu ersehen, welcher in den nächsten Tagen ausgegeben wird.

Alle Schützen und Schützenfreunde laden wir freundlichst hierzu ein.

Pforzheim den 25. September 1865.

Die Schützenmeister.

### Karlsruher Wochenschau.

#### Mittwoch den 27. September:

Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. Ausstellung:

#### Delgemälde:

Schiller's Empfang nach der Aufführung der Räuber in Mannheim den 27. Mai 1782, gemalt von J. Veit in München. (Privat-Eigenthum Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs Friedrich). — Luther vor dem Cardinal Cajetan in Augsburg, von A. v. Berner. — 12 Zeichnungen zu Frau Aventuriere von Schffel, von Demselben.

#### Kupferstiche:

12 Blatt Radierungen, von J. Bofficant.

#### Bildhaueret:

Porträt-Büste, von J. Hausmann in München.

Kataloge der griechischen Vasen und Terracotten, beschriftet von W. Wilhelm Höpner, sowie der Gemäldegalerie, sind bei dem Galleriedirektor zu haben.

Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 11 — 1 Uhr und Mittags von 2 — 4 Uhr. (Die Steinendemale dieser Sammlung befinden sich im Kuppelbau des Großh. Drangeriegebäudes, die Anticaglien und Bronzen aber im obern Corridor rechts der Großh. Kunsthalle aufgestellt).

Großh. Fasanerie, dem Publikum geöffnet von 5 bis 6 Uhr Abends.

#### Theater in Baden:

Gastdarstellung der Frau Biardot-Garcia: „Der Barbier“, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle, Alterthümerhalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, wollen die Erlaubniß des Vorstandes oder Obergehülfen des Großh. botanischen Gartens einholen.

### Kunstverein im Porphyrssäulensaal des Großh. botan. Gartens.

Geöffnet Montag, Mittwoch und Freitag Vorm. 10 bis 1 Uhr, Nachm. 2 bis 4 Uhr; Sonntag nur Vorm. 10—1 Uhr. Ausgestellt: Nr. 480. Aus der Sammlung Seiner Königl. Hoheit des Großherzogs: Fortsetzung der Photographien von Dr. Lorent.

Ansichten aus dem Nil-Thal. 64) Bronas des Tempels von Orou. 65) Kum Omboe. 66) Assuan. 67) Assuan Necropolis. 68) Elephantine. 69) Hypaethral-Tempel auf der Insel Philae. 70) Hypaethral-Tempel auf der Insel Philae, vom Nil aus gesehen. 71) Tempel der Isis auf Philae. 72) Zweites Pylonenpaar des Nistempels auf Philae. 43) Tempel der Hathor auf Philae. 74) Dabet. 75) Bertasse. 76) Tafa. 77) Kalabsche. 78) Dandur. 79) Detail von Dandur. 80) Gers Hoflein. 81) Gers Hoflein Detail. 82) Daffe. 83) Maharata. 84) Sebua. 85) Karosko. 86) Amata. 87) Derr.

### Täglich geöffnet sind:

Die Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vorm. 11—12, Nachm. 2—4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10—12 und Nachm. 2—4 Uhr; außerdem Montags u. Freitags Abends 8—9 Uhr.

Thiergarten. Von Morgens 8 bis Abends 6 Uhr. Nachmittags Restauration. Sonntag Nachmittags Musik. Eintrittspreis vorläufig 6 kr. für die Person. Eingezahlte Kapitalisten berechnen zum freien Eintritt nach Maßgabe der darüber bestehenden Bestimmungen.

hier von Sevilla", komische Oper in 2 Akten von Rossini. Rosine: Frau Biardot-Garcia.

#### Donnerstag den 28. September:

Großh. Naturalien-Kabinet, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Großh. Hoftheater: Mit allgemein aufgehobenem Abonnement: Auf Allerhöchsten Befehl: Zur Feier der Anwesenheit der Mitglieder der in Heidelberg tagenden Versammlung deutscher Philologen und Schulmänner. Bei festlich beleuchtetem Hause: „Brutus und Collatinus“, Trauerspiel in 5 Akten von Albert Lindner.

#### Freitag den 29. September:

Im Großh. botanischen Garten sind die Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr.

Großh. Hoftheater: „Die Hochzeit des Figaro“, komische Oper in 2 Akten von Mozart.

#### Sonntag den 1. Oktober:

Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 11 — 1 Uhr und Mittags von 2 — 4 Uhr. (Die Steinendemale dieser Sammlung befinden sich im Kuppelbau des Großh. Drangeriegebäudes, die Anticaglien und Bronzen aber im obern Corridor rechts der Großh. Kunsthalle aufgestellt).

Großh. Hoftheater: „Götter und Helden“, Schauspiel in 5 Akten von Göthe.



# Die Möbel-Fabrik von Stövesandt & Frey

empfiehlt sich zur Anfertigung feinerer Möbel aller Art in allen Stylen, geschmüster Möbel in antiquer sowie moderner Manier, Möbeln in Mahagoni und Nußbaum u. s. w.

Dieselbe übernimmt die Einrichtung ganzer Wohnungen und Häuser.

Bestellungen werden in kürzester Frist und nach Originalzeichnungen ausgeführt.

## Damen- und Kinder-Mäntel-Lager

### A. J. Dreyfuss,

im Neubau des Herrn S. Wolff, Eck der Herrenstraße.

Große Auswahl der neuesten Modelle Damen-Mäntel aller Façonnen und Fabrikation nach diesen Erscheinungen.

Ferner für Kinder von 1 Jahr bis 12 Jahre:

Ein Mäntelchen für ein Kind von 1 Jahr in gutem Winterstoff	von 2 fl. 30 fr. an.
" " " " " 3 Jahren	" 3 " 30 " "
" " " " " 5 " " "	" 4 " 30 " "
" " " " " 7 " " "	" 6 " — " "
" " " " " 9 " " "	" 7 " — " "
" " " " " 11 — 12 Jahren	" 8 " — " "

Große Mäntel von 8 fl. bis 40 fl.

Bestellungen nach Maasß werden, insofern die Aufträge sich nicht häufen, binnen 6 Stunden in meinem Lager ausgeführt.

### Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Dornstädter Hof. Maarsene von Amsterdam.  
Marquier, Anwalt v. Billingen. Puppitoser, Archivar v. Frauenfeld. Herold, Kfm v. Mannheim.  
Deutscher Hof. Bertsch, Kfm v. Mannheim.  
Hafel, Fabr. v. Lahr. Poim, Baumstr. v. Stuttgart.  
Braun, Kfm v. Heilbronn.  
Englischer Hof. Lutgen, Kaufm von Bremen.  
Sebert, Kfm v. Düsseldorf. Poppelbaum Kfm von Frankfurt. Kelm, Kfm v. Mainz. Pepp, Kaufm v. Pforzheim. Pieschelder, Kfm v. Wildbad. v. d. Kfm v. Geln. Kiehl, Kfm v. Potsdam. Wittler, Stadtschultheiß v. Wildbad. Polheim, Kaufm von Schiffeld. Vogt, Kfm v. Barmen. Köppen, Kfm v. Gagen. Wegel, Wirt v. Wildbad.  
Grybringen. Frau Gowastraße und Bijock mit Kam. a. Irland. Paloute, Inspektor a. Frankreich.  
Snattoik, Kfm v. Hamburg. Müller m. Frau von Geln. Bursa m. Frau v. Wien. Wanner, Priv. m. Kam v. Zug. Kallwoda, Kfm v. Hamburg. Schaub Kfm v. St. Gallen. Welti u. Dr. Richterhalter von Xarau. Welti v. Xarau. Dr. Reichardtaller von Riga. Meier, Consul v. Plauen. Dötsch v. Coblenz. Baumann v. Pforzheim. Kistlin, Kfm v. Stuttgart.  
Krl. Capelle v. Heidelberg. v. Dietrich v. Niederbronn. Edwenaardt, Direktor v. Frankfurt.  
Geist. Keller m. Tochter v. Lützen.  
Goldener Adler. Ruoff, Kaufm v. Stuttgart.

Kuhrmann, Geometer u. Reinhard, Lehrer v. Eppinaen.  
Köhler, Fabrikant v. Dierkirch. Scherpf v. Eppin.  
Goldener Karpfen. Arnold, Fabr. v. Pforzheim.  
Wimpff, Fabr. v. Stuttgart. Serbig, Kfm, Rag u. Kiehl v. Pforzheim.  
Goldener Ochse. Mack, Kfm v. Ludwigsburg.  
Heidenreich, Kfm v. Mainz. Lichtentzger, Kfm v. Straßburg.  
Grüner Hof. Biefach v. Ebernheim. Schmitz v. Pforzheim. Hibbert von Kassel. Autenrieth von Blaubeuren. Autenrieth v. Pforzheim. v. Hauser v. Winterthur. Dr. Lorbeck v. Mannheim. Baron St. George von Paris. Konzhof von Stuttgart. Frau Leberle v. Paris. Keller v. Rehl. Schmitt m. Frau v. Riffingen. Hüttenheim aus Schweden. Kimmiger, Kfm v. Basel. Hobel, Wasser- und Strophenbauinspektor v. Hanno. er. Walter mit Frau v. Heidelberg. Durin a. Schweden. Abgarn m. Frau v. Stuttgart. Pechatschek, Dessk u. Gramlich v. Heidelberg. v. öster m. Frau u. Ripault v. Paris. Schwab, Prof von Konstanz. Wopp m. Frau v. Goro. Engelmann v. Straßburg.  
Hotel Große. Hauser, Kaufm von Lenzkirch. Nico, Rent m. Frau v. Wien. Louis m. Frau v. Neustadt. Barth m. Frau v. Wien. Jacob m. Kam. a. Amerika. Hilz, Kaufm v. Frankfurt. Dag und Michailis, Kauf v. München. Goeben, Kaufm von Coblenz. Kochstrasser, Kfm v. Zürich. Sailer, Kfm v. Stuttgart. Schale, Kfm v. Frankfurt. Schaubert, Kfm u. Dr. Paskian, Arzt von Bremen. Desterlein

m. Frau v. Göppingen. Jakob, Kaufm von Paris.  
Schlund m. Frau von Zürich. Gunkel, Offizier von Stuttgart. Michäler, Kfm v. Buchholz. Schütte, Kaufm v. Geln. Bender m. Kamille v. New-York. Wächter, Kfm v. Coblenz. Schäfer, Kfm v. Ebersfeld. Schutte, Kfm v. Frankfurt.  
Königlicher Kaiser. Klebsch, Prof. v. Göttingen. Griensich, Kfm v. Basel. Kold, Kfm v. Straßburg. Schröder, Kfm v. Aachen. Hampel, Fabr. v. Leipzig. Wobdag, Kfm v. Königsberg. Martin, Kfm v. Glosau.  
Nothes Haus. Klein, Kaufm von Mannheim.  
Kiehl, Kaufm v. Luzern. Beck, Kfm v. Balingen. Diehl, Kfm v. Luttlingen. Frau Wener v. Etenkoben. Waier, Kfm v. Frankfurt. Kiehl, Kaufm v. Bern. Stecher, Kfm v. Paris. Guldader v. Basel. Krl. Meier u. Gohring v. Straßburg.  
Stadt Pforzheim. Lichtentzger, Fabr. v. Jurgach. Potensen, Kfm v. Oldenburg. Louvier, Kfm v. Nancy.  
Waldhorn. Spigfaden, Kaufm von Etenkoben. Feing, Kfm v. Mannheim. Humbert, Kfm v. Frankfurt.  
Weißer Fär. Moppai, Medicinalrath v. Pforzheim. Pürenstein, Bierbrauer v. Stuttgart. Erhardt, Geometer v. Pödingen. Votteler, Kfm v. Reutlingen. Gyrus, Fabr. v. Bonn. Kuebler v. Pödingen. Architekten v. Baden. Mann v. Mainz. Schreiner, Kaufm v. Berlin. Grafmüller, Fabr. v. Freiburg. Holbo, Fabrikant v. Stuttgart. Pulini m. Frau a. Italien.

### In Privathäusern.

Bei W. Götz: Hasenclever v. Ostende.

Wochengottesdienst. — Donnerstag den 28. September. Kleine Kirche, Vermittags 8 Uhr. Dr. Kirchengau Roth.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Gbr. Fr. Müller'schen Buchhandlung.